



Panzer-Lied

Ob's stürmt oder schneit, ob die Sonne uns lacht,
Der Tag glühend heiß oder eiskalt die Nacht,
Bestaubt sind die Gesichter, doch froh ist unser Sinn,
Es braust unser Panzer im Sturmwind dahin.

Mit donnernden Motoren, geschwind wie der Blitz,
Dem Feinde entgegen im Panzer geschützt.
Voraus den Kameraden, im Kampf steh'n wir allein,
So stoßen wir tief in die feindlichen Reih'n.

Wenn vor uns ein feindliches Heer dann erscheint,
Wird Vollgas gegeben und ran an den Feind.
Was gilt denn unser Leben für unsres Reiches Heer?
Für Deutschland zu sterben ist uns höchste Ehr.

Mit Sperren und Minen hält der Gegner uns auf,
Wir lachen darüber und fahren nicht drauf.
Und drohen vor uns Geschütze, versteckt im gelben Sand,
Wir suchen uns Wege, die keiner sonst fand.

Und läßt uns im Stich einst das treulose Glück
Und kehren wir nicht mehr zur Heimat zurück;
Trifft uns die Todeskugel, ruft uns das Schicksal ab,
Dann wird uns der Panzer ein ehernes Grab.